

Datum: 09. April 2013

Ursache für Schmorbrand in Bitburger Klinik weiter unklar

Die Rauchentwicklung auf einer Station der Bitburger Marienhausklinik am Montagabend ist wohl doch nicht auf einen Kabelbrand zurückzuführen. Was genau den Schmorbrand verursacht hat, steht noch nicht fest.

Bitburg. Ein Mitarbeiter hatte am Montagabend einen Schmorgeruch und Rauch auf der Station 1 des Bitburger Krankenhauses wahrgenommen. 120 Einsatzkräfte der Feuerwehr, Polizei, des Roten Kreuzes und Technischen Hilfswerks rückten an. Die 19 auf der Station untergebrachten Patienten wurden vorsorglich in andere Abteilungen verlegt, verletzt wurde niemand. Zunächst hieß es, dass ein Kabelbrand zwischen dem neuen Klinikgebäude und dem Altbau den Alarm ausgelöst hätte (der TV berichtete).

Ein Irrtum, wie seit gestern feststeht: "In dem Bereich laufen keine Kabelstränge", teilt Michael Knapp, Technischer Leiter der Marienhausklinik Bitburg, auf TV-Anfrage mit. Noch sei nicht geklärt, wie es zu der Rauchentwicklung gekommen sei.

Am heutigen Mittwoch soll mit speziellem Gerät der Hohlraum unter der Baufuge zwischen dem Alt- und dem Neubau untersucht werden. Da von einem technischen Defekt ausgegangen wird, wird die Polizei keine weiteren Ermittlungen aufnehmen. Die 19 Patienten konnten gestern wieder ihre Zimmer beziehen. neb

Bericht zur Amtseinführung des neuen Verbunddirektors

© volksfreund.de | Alle Rechte vorbehalten